

# Erster Auszubildender bei rebo<sup>rad</sup>

## – Interview mit Sascha Langer



mich und bin bereit alles zu lernen. Im Kundenkontakt konnte ich in den letzten Jahren schon viel Erfahrungen sammeln.

### **Straße, Wanderweg oder Radweg? Was ist ihr Favorit?**

S. Langer: Der Radweg natürlich, denn auch privat bin ich immer mit meinem E-Bike unterwegs. Zum Glück bin ich in wenigen Kilometern sowohl bei der Arbeit, als auch in der Berufsschule.

### **Was ist ihre persönliche Herausforderung während der Ausbildung?**

S. Langer: Ich glaube, alle Lernfelder werden ihre Herausforderung mit sich bringen. Besonders wird sehr wahrscheinlich die Software und das Warenwirtschaftssystem für mich werden.

### **Wo sehen Sie sich nach Ihrer Ausbildung? Haben Sie Zukunftsvisionen?**

S. Langer: Aktuell steht für mich die Ausbildung mit Berufsschule im Vordergrund und ich versuche das "Hier und jetzt" zu genießen und nicht zu viel an später zu denken. Aber natürlich würde ich mir sehr eine Übernahme von Regenbogen Duisburg wünschen.

Ein weiterer Zukunftstraum wäre es für mich, meinen Ausbilderschein zu machen und das Gelernte an andere Fahrradbegeisterte weiterzugeben!

**Wir bedanken uns bei Herrn Langer für das Interview und wünschen ihm eine lehrreiche und interessante Ausbildungszeit.**



### **Herr Langer, Sie sind der erste Auszubildende bei rebo<sup>rad</sup>. Macht Sie das stolz?**

S. Langer: Auf jeden Fall – vor allem auf mich selber. Ich bin stolz darauf, was ich in den letzten Jahren erreicht habe und freue mich auf die Weiterentwicklung während der Ausbildung.

### **Wie kam es zu der Verbindung mit Regenbogen Duisburg?**

S. Langer: Damals kam ich als Nutzer zum Ambulant Betreuten Wohnen (BeWo). Eine damalige Mitarbeiterin sah schon früh meine Leidenschaft für das Schrauben. Im Jahr 2020 entschied ich mich zu einer Langzeittherapie und fing danach eine Beschäftigung im LT24 bei rebo<sup>rad</sup> an.

### **Was macht Ihnen besonders Spaß bei der Arbeit?**

S. Langer: Allgemein liebe ich einfach das Schrauben am Rad! Aber auch auf die anderen Bereiche der Ausbildung als Zweiradmechatroniker freue ich

## Jubilare und Mitarbeiter\*innen



*Herzlich Willkommen  
bei Regenbogen*

Seit 30 Jahren schon arbeitet **Angela Weiler** für unseren Bereich Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo).

Ihr 10 jähriges Jubiläum hatten unsere Mitarbeiter\*innen **Simone Lindner** und **Lara Fleuren** im Bereich BeWo und **Herbert Hinte** in der WE Dammstraße.

Ihr 5. Jubiläum feierten: **Adrian Andreas Nowak** und **Sandra Agbor** in der WE Worringer Reitweg. Auch **Silvia Kleckers** vom Pflegedienst arbeitet nun 5 Jahre für Regenbogen Duisburg.

**Vorstand und Geschäftsführung gratulieren allen Jubilaren herzlich.**

Seit der letzten Ausgabe der Regenbogen-Presse haben 19 neue Mitarbeiter\*innen ihre Tätigkeit bei Regenbogen aufgenommen.

**Carmelo Di Puma, Markus Waclawik, Daniel Risthaus, Benjamin Benninghoff, Christina Jakubiak** und **Jörg Prinzen** haben ihre Tätigkeit im Bereich BeWo aufgenommen.

**Melanie Hucks, Sarah Drößmar, Chiara Buhl** und **Emine Kasikci** fingen in der Wohneinrichtung Heiligenbaumstraße an zu arbeiten.

**Birgit Maas, Nicole Oppers** und **Sascha Langer** sind im Team Arbeit und Tagesstruktur gestartet.

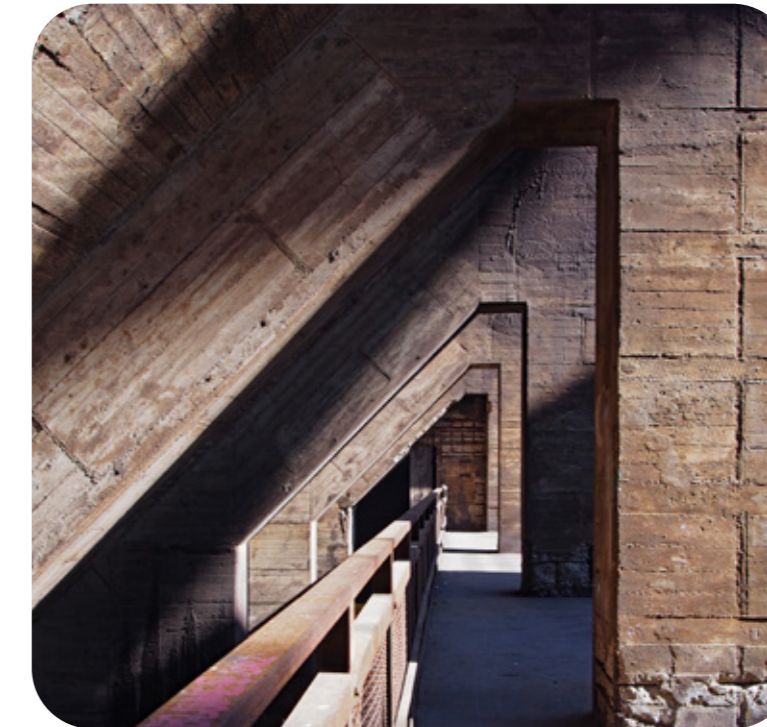
**Tanja Suda** und **Andrea Elsbosch** arbeiten nun für unseren Pflegedienst.

Weiterhin begann **Amy Alena Kuhn** in der WE Dammstraße, **Martina Krüger** in der WE Worringer Reitweg, **Regina Sachs-Niesmann** in der TS Rheinhausen und **Maurice Fischer** nahm seine Tätigkeit in der Ergotherapeutischen Praxis auf.

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!**

## Neues Angebot – Fotografie

### – Strukturen in Duisburg



**Sieben Kreative, ein Motiv – Duisburg! Unsere Stadt zeigt sich unserer Fotogruppe facettenreich und voller ausdrucksstarker Formen.**

Neues Jahr, neues Angebot. Im Januar 2023 überlegte sich das Geschäftsfeld Arbeit und Tagesstruktur (AuT) für die rund 100 Nutzer\*innen ein neues Projekt. Interessierte konnten sich unserer Fotogruppe anschließen, die sich seitdem jeden Freitag bei Wind und Wetter trifft.

Zwischen stillgelegter Industrie, Architektur, Ruhrpottromantik und heimischer Natur erforscht die Gruppe Freitags die Großstadt Duisburg. Begleitet wird die Gruppe von einer Mitarbeiterin aus dem Bereich AuT und einem ehrenamtlichen Mitarbeiter – beide besitzen die Leidenschaft für Fotografie und freuen sich jede Woche aufs Neue über die beeindruckenden und überraschenden Ergebnisse der Nutzer\*innen. Neben Ausflügen in Bunker, die

Schauinslandreisen-Arena oder das Stadttheater, wurde auch Theorie über die digitale Fotografie vermittelt.

„Das Lernen und der Austausch unter Gleichgesinnten in wechselnder Atmosphäre bringt unserer Gruppe einen positiven Nutzen,“ so Uli Wirth, der ehrenamtlich sein Wissen über Fotografie teilt.

Nun sind mehrere Fotoserien entstanden, die wir der Öffentlichkeit präsentieren möchten. Allen voran die Fotoserie »Strukturen«. Denn unser Geschäftsfeld Arbeit & Tagesstruktur bietet unseren Nutzer\*innen vor allem Struktur, ein bedeutender Bestandteil im Alltag von Menschen mit Psychiatrieerfahrung.

Geplant ist ein Jahreskalender für 2024 und eine Fotografieausstellung mit Vernissage in Duisburg. Nähere Informationen folgen in Kürze.

# 40 Jahre Regenbogen – Der Mensch im Mittelpunkt



**Am 03.11.1983 hatte Frau Elisabeth Hofmann mit sehr engagierten Mitstreiter\*innen eine überaus innovative Idee. Sie gründete einen Verein, um die psychosoziale Versorgung in Duisburg zu verbessern.**

In wenigen Wochen steht nun das 40. Jubiläum vor der Tür. Rückblickend waren es Jahre voller Pionierarbeit, die einen Wandel in der sozialen Psychiatrie bewirkt haben.

Regenbogen ist mit 15 Standorten ein wesentlicher Akteur der Gemeindepsychiatrie in Duisburg. Sowohl politisch, als auch gesellschaftlich wird sich aktiv für Inklusion eingesetzt. Dabei stehen die knapp 2200 Nutzer\*innen immer im Mittelpunkt unserer Arbeit!

Die Betreuung und Unterstützung in allen Bereichen des Lebens für Menschen mit Psychiatrieerfahrung wird mittlerweile von 230 Mitarbeiter\*innen organisiert. Ob niederschwellig, intensiv oder langfristig – Regenbogen Duisburg passt die Betreuung individuell an.

So steht das Unternehmen nun nach 40 Jahren als verlässliche Partnerin und tariftreue Arbeitgeberin da. Stillstand ist ein Fremdwort. Regenbogen Duisburg wird auch die nächsten Jahre innovativ und kreativ gestalten.



Sie möchten mehr über die Geschichte des Regenbogens erfahren? Dann schauen Sie sich gerne unten unseren Zeitstrahl oder Details auf unserer Homepage unter [www.regenbogen-duisburg.de/ueber-uns/geschichte](http://www.regenbogen-duisburg.de/ueber-uns/geschichte) an.

## Danke für Ihre Spenden – Garten erscheint im neuen Licht

Ende vergangenen Jahres verstarb überraschend – und viel zu früh – unser stellvertretender Vorstandsvorsitzender Herr Dr. Simon Cohen. Seine Familie entschied sich damals dazu, in der Traueranzeige um Spenden zu bitten, die Regenbogen Duisburg zu Gute kommen sollten. Dabei kam die beachtliche Summe von 5.000,-€ zusammen.

Sinnvoll eingesetzt sind Spenden natürlich in allen Bereichen von Regenbogen Duisburg. Letztlich fiel die Wahl aber auf die Wohneinrichtung Dammstraße – um genau zu sein auf ihren kleinen, aber feinen Garten mit Rheinblick. Die Gartenausstattung, inklusive Bepflanzung und Pflasterung, war in die Jahre gekommen und bettelte förmlich nach einer grundlegenden Auffrischung.

Gesagt, getan. Nach der tatkräftigen Vorarbeit unseres Arbeitsbereiches und einiger Bewohner\*innen der Wohneinrichtung in Sachen Entrümpelung und Demontage, wurde der Garten professionell durch eine Gartenbaufirma umgestaltet. Im Zuge dessen wurde der Garten deutlich breiter, bekam neue Pflasterflächen, frischen Rollrasen und als optisches Glanzlicht ein Steinhochbeet.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst bei allen Spendern und bei der Familie von Dr. Simon Cohen. Wir hoffen, die Spende in ihrem und auch in seinem Sinne verwendet zu haben.



## Kurzmeldungen



**Rollentausch**  
– Nachhaltiger Service für defekte Kofferrollen

Der Andere Leistungsanbieter hat ein neues Arbeitsangebot für Beschäftigte, die gerne handwerklich arbeiten möchten: Wir haben uns dem bundesweiten Netzwerk „Rollentausch“ angeschlossen.

Rollentausch steht für das Austauschen defekter Kofferrollen. Kund\*innen können ihre Koffer in unseren Neudorfer Standort in die Bismarckstraße bringen. Wir ersetzen die defekten Rollen gegen eine entsprechende Bezahlung.

Auch hier findet sich das Thema Nachhaltigkeit wieder: Koffer werden nicht mehr weggeworfen, sondern können weiterverwendet werden und auf die nächste Reise gehen.

Dem nächsten Urlaub steht also nichts mehr im Wege. Bringen Sie Ihren alten Rollkoffer gerne vorbei. Mehr Informationen finden Sie auch unter: [www.rollentausch.eu](http://www.rollentausch.eu)



### Ferien in Frankreich

Für unsere jungen Nutzer\*innen aus der Wohneinrichtung Dammstraße ging es im Sommer nach Frankreich, Nord-Pas-de-Calais.

Die Gruppe bewohnte dort ein großes gemütliches Ferienhaus in Audreselles, nur ca. 50 Meter vom Meer entfernt. In der Picardie gab es viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, und lange weiße Strände luden die Teilnehmenden zum Spazieren gehen ein. Die Mitarbeiter\*innen der WE Dammstraße planten ein buntes Programm mit Bastel-, Sport- und Spielangeboten, welches gut angenommen wurde.

## Regenbogen Duisburg schreibt Geschichte!

1983 - 2023

Soziale Psychiatrie im Wandel



**3. November 1983:** Der Regenbogen e.V. wird von einem Team rund um Elisabeth Hofmann gegründet.

1983



**Eröffnungen:**  
- Duissern: Die erste von zehn Tagesstätten im Rheinland  
- Wanheim: Das erste Haus der Wohneinrichtung (WE) Heiligenbaumstraße  
- Wasserviertel: Außenwohngruppe mit zehn Plätzen

1990

**1999:** Erweiterung der Versorgungsgebiete auf Duisburg Rheinhausen / Rumeln / Kaldenhausen mit den Angeboten BeWo, KuB und Tagesstätte

**1990:** Eine GmbH wird gegründet. Bei Regenbogen sind 25 hauptamtliche und 30 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen tätig.

1999

**2004:** Die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe) unterstützt Menschen mit Behinderung dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

2006



**2009:** Eine Praxis für Ergotherapie wird in Duissern eröffnet. Da die Räume schnell zu klein werden, erfolgt der Umzug zur Wanheimer Straße nach Hochfeld.

2009

2012

**2017:** Elisabeth Hofmann wird verabschiedet. Rolf Wüste wird neuer Geschäftsführer der Regenbogen Duisburg gGmbH und vom Regenbogen e.V.

**2018:** Es startet der neue Ambulante Pflegedienst.

2018

2019

**2019:** Zulassung für das neue Angebot Ambulant Psychiatrische Pflege (APP).

**2021:** Es werden zwei Wohngemeinschaften mit 10 Plätzen in der Duisburger Innenstadt eröffnet.

Regenbogen Duisburg bietet nun auch Soziotherapie an.

2020

2021

**2022:** Neubau einer ambulanten, forensischen Wohngemeinschaft in Rheinhausen.



**2023:** Eröffnung der Offenen Fahrradwerkstatt. Im August startet der 1. Auszubildende bei rebo<sup>ad</sup>.

2022

2023

**1986/1987:** In Duissern wird die erste betreute Wohngruppe und in Buchholz der „Regenbogen-Treff“ eröffnet. Die Arbeit des Regenbogen e.V. wird 1989 durch den Schwerpunkt Entospitalisierung erweitert.

**1999:** Die Wohneinrichtung (WE) Worringer Reitweg wird auf Mülheimer Stadtgebiet eröffnet.



**2006:** In Ruhrort wird eine WE für 18 junge Menschen mit psychischer Erkrankung eröffnet.

**2009:** In Wanheimerort wird eine weitere Beratungsmöglichkeit, der „Treff“ eröffnet.

**2010:** Gründungsmitglied des GPV (Gemeindepsychiatrischen Verbundes in Duisburg)

**2018:** Eröffnung der Second-Hand-Boutique rebo<sup>chic</sup> und rebo<sup>kids</sup> in der Goldstraße



**2020:** Eröffnung des neuen Standortes von rebo<sup>ad</sup> und rebo<sup>ch</sup> in der Wanheimer Str. 223



**2022:** Start des neuen Angebots Anderer Leistungsanbieter am neuen Standort in Duisburg-Neudorf

**03.11.2023:** 40. Jubiläum – Regenbogen Duisburg verteilt sich mittlerweile auf 15 Standorte. Über 230 Mitarbeiter\*innen kümmern sich um annähernd 2200 Nutzer\*innen.